

Dr. Augustin Studienreisen



Ein Land der Verheißungen
und der Herausforderungen:
Das biblische und das gegenwärtige
Israel

Reisetermin: 02. – 11. März 2012

Wissenschaftliche Reiseleitung:

Herr Prof. Dr. Hermann Michael Niemann

Studienreise der Evangelischen Akademie Mecklenburg-Vorpommern in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Altes Testament und biblische Archäologie der Theologischen Fakultät der Universität Rostock.



Israel ist kein Land wie jedes andere. Vor über zweitausend Jahren lag es eher an der Peripherie der politischen Zentren. Und dennoch ging gerade von diesem kleinen Land eine Verheißung für das jüdische Volk und für die gesamte Menschheit aus.

Denken wir heute an Israel, so prägt eher Zerrissenheit unseren Eindruck. Da sehen wir einerseits die reiche Kultur der verschiedenen Religionen sowie der zahlreichen Länder, aus denen seit mehr als 100 Jahren die Einwanderer gekommen sind, und andererseits den Alltag einer vielfältigen demokratischen Gesellschaft mit all ihren Problemen bei der Suche

nach sozialer Gerechtigkeit.

Und wir sehen ein von Gewalt bedrohtes und geschundenes Land. Und dann gibt es noch drittens die besondere Verantwortung von uns Deutschen für die Menschen in Israel und ihr Land. Gegenwart und Zukunft sind nicht von der Vergangenheit zu lösen.



In Gesprächen mit politischen und kulturellen Akteuren der israelischen Gesellschaft, im Kennenlernen der biblischen Stätten und im Diskurs über die Zeiten hinweg wollen wir dieses besondere Land besser verstehen. Nur so ist eine partnerschaftliche Solidarität mit den Menschen in Israel möglich.



Mit herzlichen Grüßen
Klaus-Dieter Kaiser und
Prof. Dr. Hermann Michael Niemann

Programm der Studienreise nach Israel

2. März

Flug von Berlin Schönefeld mit EL Al nach Tel Aviv. Vom Flughafen fahren Sie zu Ihrem Hotel in Tel Aviv, wobei Sie bereits auf dieser Fahrt etwas vom Flair dieser weltstädtischen Metropole Tel Aviv erleben, einer Stadt, die ähnlich wie New York niemals schläft und in der 365 Tage im Jahr ein pulsierendes Leben herrscht. Nach Ankunft im Hotel werden Herr Kaiser und Herr Prof. Niemann eine Einführung in die Schwerpunkte dieser Studienreise geben, die besonders auf die archäologischen, territorialgeschichtlichen Aspekte Wert legt, ebenso aber auch auf die ganz unterschiedlichen landschaftlichen Schönheiten und die historische sowie aktuelle politische Situation. Die Übernachtung erfolgt im Hotel Deborah in Tel Aviv.

3. März

Bei einer Stadtrundfahrt durch Tel Aviv erleben Sie diese Stadt, die vor ca. 100 Jahren gegründet wurde und heute zu den Weltmetropolen gehört, eine moderne pulsierende quirlige Stadt mit internationalem Flair. Sie besuchen Jaffa, einst der Hafen am Mittelmeer, von dem aus der Prophet Jona startete und wo Petrus Ta-bea zum Leben erweckte und einige Zeit im Hause Simons des Gerbers wohnte (Apg 9,36-43). Jaffa ist heute eine Künstlerkolonie.

Weiter geht es jetzt durch die Schefela nach Lachisch. Die Stadt wird bereits in den Amarna-Briefen erwähnt. Bekannt ist die Belagerung von Lachisch durch den neuassyrischen Herrscher Sanherib. Dies ist auf dem berühmten Relief im Südwestpalast von Ninive bildlich dargestellt. 2 Kön18f schildert diesen Feldzug. Der Ort und die Ausgrabung wird vor Ort durch Prof. Niemann erläutert.

Nun fahren Sie durch die Sharonebene nach Norden in das Karmelgebirge, in dem u.a. die eigenständige Religionsgemeinschaft der Drusen lebt, nach Haifa, der „Perle am Mittelmeer“, heute die drittgrößte Stadt Israels mit ca. 250.000 Einwohnern. Die Lage der Stadt am nördlichen Abhang des Karmelgebirges erlaubt einen wunderschönen Panoramablick über die Bucht von Haifa mit dem Wahrzeichen der Stadt, den Bahai-Anlagen. 1869 wurde hier die deutsche Kolonie durch christliche Siedler der Tempelgesellschaft aus Süddeutschland gegründet, deren Häuser heute noch Zeugnis dieser sehr lebendigen Gemeinschaft ablegen, die auch für die Entwicklung Israels im 19. Jahrhundert wesentliche Impulse gegeben hat. Übernachtung im Hotel Gallery in Haifa.

4. März

Am Vormittag erleben Sie zweifellos einen der Höhepunkte dieser Reise, die Besichtigung von Megiddo durch einen der Mitausgräber, Herrn Prof. Dr. Hermann Michael Niemann. Nicht zuletzt durch die Fernsehsendung im ZDF ist diese Ausgrabung einem breiten Publikum bekannt geworden. Er wird Ihnen die verschiedenen Epochen dieser Stadtanlage, die archäologischen Details und die neuesten wissenschaftlichen Ergebnisse präsentieren.

Weiter geht es dann nach Nazareth mit dem Besuch der Verkündigungskirche, wo der Überlieferung nach der Erzengel Gabriel der Jungfrau Maria erschienen ist.

Am Nachmittag besuchen Sie den Kibbutz En Hanatziv, wo ein Gespräch mit Herrn Yediyah Zur, dem Sohn von Herrn Dozent Dr. Dr. h.c. Yaakov Zur, Ehrenbürger der Stadt Rostock und von der Philosophischen Fakultät der Universität Rostock zum Ehrendoktor promoviert, zur aktuellen Situation des Kibbutz geplant ist. Übernachtung im Hotel Prima Too in Tiberias.

5. März

Im Mittelpunkt des heutigen Tages steht der See Genezareth, das „Binnenmeer“ Israels, auch als See von Galiläa bekannt. Wunderschön zwischen dem Golan und den Bergen Galiläas gelegen, ist er einer der landschaftlichen Perlen Israel und zugleich das Wasserreservoir für Israel, Jordanien und die palästinensischen Autonomiegebiete.

Wir besuchen die Stadt Kapernaum, in der Jesus wirkte, wo wir die berühmte Synagoge, das Haus des Petrus und eine antike Stadtanlage aus römischer Zeit sehen. Weiter geht es dann nach Gamla, hoch oben auf einem Berg östlich des Sees Genezareth. Gamla wird im Talmud erwähnt und ist seit der Bronzezeit besiedelt. Im 1. vorchristlichen Jahrhundert bis zu seiner Zerstörung im Jahre 67 nach Christus war Gamla eine bedeutende jüdische Stadt. Als sie im Widerstand gegen die Römer fiel, war Galiläa verloren.

Schließlich fahren wir ganz in den Norden nach Dan, der bedeutendsten Grenzstadt im Norden des alttestamentlichen Israel („... von Dan bis Beer Sheva“), das Prof. Niemann vor Ort erläutern wird. Rückfahrt zum Hotel nach Tiberias.

6. März

Sie verlassen heute Tiberias und den See Genezareth und fahren durch die Jordanebene Richtung Totes Meer. Unterwegs besichtigen Sie die bedeutendste Kreuzfahrerfestung in Israel, Belvoir. Sie liegt auf einem Hochplateau über dem Jordantal und war eine der mächtigsten Burgen des Heiligen Landes. Nach der Niederlage der Kreuzfahrer 1187 in der Schlacht bei den Hörnern von Hittin konnte sich Belvoir auch gegen die Truppen Sultan Saladins behaupten. Schließlich überließen die Kreuzfahrer die Burg kampflos den Muslimen. Dafür bekamen sie freies Geleit zum Abzug.

Am Toten Meer angekommen werden Sie zunächst Qumran besichtigen. Stand die Siedlung in Verbindung mit den Höhlen, in denen die berühmten Schriftrollen gefunden wurden? Handelt es sich hier wirklich um die Siedlung der Essener? Und welche Beziehung hat diese zu Johannes dem Täufer?

Am Nachmittag fahren Sie nach En Gedi, wo Sie eine Wanderung durch die subtropische Vegetation oberhalb des Toten Meeres unternehmen, ganz auf den Spuren Sauls und Davids, der sich vor Saul hier in einer Höhle versteckt hielt. Natürlich fehlt auch das Bad im salzhaltigsten Gewässer der Erde nicht. Übernachtung im Hotel Inbar in Arad.

Am Abend ist eine Gesprächsrunde mit Herrn Prof. Dr. Gunnar Lehmann zur gegenwärtigen religiösen und politischen Lage in Israel geplant. Herr Lehmann ist Professor für Archäologie an der Ben Gurion Universität in Beer Sheva und häufig auch Gastdozent an der Theologischen Fakultät der Universität Rostock.

7. März

Am Vormittag besichtigen Sie die Ausgrabung von Arad, vor allem die eisenzeitliche Festung, in der man den einzigen bisher ausgegrabenen israelitisch-judäischen Tempel der Eisenzeit gefunden hat, eine Parallele zum berühmten Tempel Salomos in Jerusalem. Weiter geht es dann auf den Spuren der Nabatäer, ein nomadischen Stammes-Volk unklarer Herkunft, das zwischen dem Ende des 4. Jahrhundert vor und dem 4. Jahrhundert nach Christus mit wechselndem Einfluss den Handel von Damaskus nach Süden bis mindestens in die Region Mekkas kontrollierte. Wir besichtigen eine der Nabatäerstädte in der Negev-Wüste (entweder Avdat oder Mamshit).

8. März

Heute haben Sie die Möglichkeit, eine Jeepsafari durch die Judäische Wüste zu unternehmen. Abseits asphaltierter Straßen geht die Fahrt durch Wadis z.B. das Kidrontal und das Wadi Qilt. Erleben Sie, was die Wüste wirklich ausmacht. Hier wird das biblische Leben lebendig! Sie sehen das Kloster Mar Saba und das Grab des Propheten Mose (beide von außen) sowie das Georgskloster, das u.U. auch besichtigt wird.

9. März

Am heutigen Vormittag steht die Neustadt von Jerusalem auf dem Programm, vor allem Yad wa Shem, die Gedenkstätte für die Opfer des Holocaust. Sie sehen auch (von außen) die Knesset, das israelische Parlament mit dem Wahrzeichen des Staates Israel, der Menora.

Am Nachmittag fahren Sie nach Bethlehem in das palästinensische Autonomiegebiet, wo Sie die Geburtskirche besuchen werden. Abendessen und Übernachtung im Hotel Jerusalem Gate in Jerusalem.

10. März

Heute unternehmen Sie eine ganztägige Besichtigung der Altstadt von Jerusalem. Erleben Sie Jerusalem, die Stadt der Kontraste mit ihrem reichen historischen Erbe, die Stadt der drei großen monotheistischen Religionen und eine Wiege unserer Kultur. Hier haben Judentum, Christentum und Islam ihre Wurzeln. Sie sehen die berühmte Klagemauer und orientieren sich über die Via Dolorosa bis zur Grabeskirche. Vom jüdischen Viertel aus ist es nicht weit bis zum Berg Zion, auf dem sich die (katholische) Kirche Dormitio Mariae, der Saal des letzten Abendmahls und das Grabmal König Davids befinden – zumindest der Überlieferung nach. Sofern möglich, besuchen Sie auch den Tempelberg. Abendessen und Übernachtung in Jerusalem.

11. März

Der Vormittag steht zur freien Verfügung, z.B. für den Besuch des Gottesdienstes in der Evangelisch-Lutherischen Erlöserkirche in der Altstadt von Jerusalem. Am Mittag erfolgt der Transfer zum Flughafen Ben Gurion Richtung Tel Aviv, anschließend der Rückflug nach Berlin Schönefeld.

Weitere Gespräche und Begegnungen zu Fragen des Friedensprozesses und zu Fragen der sozialen und gesamtgesellschaftlichen Situation in der israelischen Zivilgesellschaft finden mit Abgeordneten der Knesset, Journalisten und Akteuren der Zivilgesellschaft an den Abenden statt.

Leistungen • Flüge mit El Al: 02.03.12 Berlin-Schönefeld ab 09:55 Uhr Tel Aviv an 15:05 Uhr; 11.03.12 Tel Aviv ab 17:15 Uhr Berlin-Schönefeld an 20:50 Uhr inkl. aller Steuern und Gebühren sowie Kerosinzuschlag von z.Zt. 170 Euro (Stand 12/11) • Transfers beim An- und Abflug in Israel • 9 Übernachtungen mit Halbpension in den folgenden oder in gleichwertigen Hotels:

1 Nacht – Deborah Tel Aviv o.ä. 1 Nacht – Gallery Haifa o.ä.

2 Nächte – Prima Too Tiberias o.ä. 1 Nacht – Inbar Arad o.ä.

4 Nächte – Jerusalem Gate o.ä.

• 7 Tage Rundfahrt mit einem klimatisierten Bus und mit deutschsprachigem Reiseleiter • alle anfallenden Eintrittsgelder entsprechend dem Reiseprogramm • Gepäckträgerkosten am Flughafen bei Ankunft und in den Hotels

Reisepreis

Pro Person im DZ: **1.700,00 €**

EZ-Zuschlag: **298,00 €**

Bei Buchung: Anzahlung: 20 % des Reisepreises/ Restzahlung bis 3 Wochen vor Reiseantritt. Mindestteilnehmerzahl: 15 zahlende Personen.

Nicht enthaltene Leistungen: • Nicht im Programm genannte Mahlzeiten • Getränke • Persönliche Ausgaben • Trinkgelder für Reiseleiter, Busfahrer, Hotel • Weitere Versicherungen, z.B. Reiserücktrittsversicherung

Zusatzleistungen (pro Person)

Jeepsafari durch die Judäische Wüste

inkl. Lunchpicknick: **78,00 €**

(Mindestteilnehmerzahl: 10 zahlende Personen)

Bustransfer Rostock – Flughafen Berlin

Schönefeld pro Strecke: **68,00 €**

(Hierzu ist eine Mindestteilnehmerzahl von 10 zahlenden Personen pro Strecke erforderlich.)

Dr. Augustin Studienreisen GmbH Heroldsbach • Leipzig • Dresden • Prag • Budapest

Am Kübelweiher 3 • 91336 Heroldsbach • Tel.: 091 90 / 92 90 0 • Fax: 091 90 / 92 90 30

Email: info@dr-augustin.de • Internet: www.dr-augustin.de